



Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Auf unserem internationalen Campus leisten rund 6 700 Beschäftigte täglich einen Beitrag, um drängende Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Offenheit und Vielfalt prägen nicht nur das Miteinander in Forschung und Lehre, sondern auch in Technik und Verwaltung.

Wissenschaftliche Hilfskraft (WHF)

Die Stelle ist in der Fakultät Sozialwissenschaften am Forschungsgebiet Techniksoziologie der Sozialforschungsstelle Dortmund im Projekt „ATMo² - Anreizbasierte Transformation und Modellierung des Mobilitätsverhaltens“ zur Unterstützung der Forschung und Lehre zum 01.04.2025 bis zum 31.03.2026 mit 8 bis 10 Wochenstunden zu besetzen. Die Option auf eine Verlängerung ist gegeben.

IHRE AUFGABEN:

Eine aktive Mitwirkung am oben genannten Forschungsprojekt wird angestrebt. Zu den Aufgaben der Stelleninhaber*innen gehören dabei insbesondere:

- Durchführung von Datenanalysen, Literatur- und Internetrecherchen
- Unterstützung der Projektbeschäftigten bei der Planung und Durchführung von Projektmeetings (z. B. Protokollierung), Workshops, Interviews, Beobachtungen, u. Ä.
- Transkription und Kodierung von Interviews
- Assistenz bei der Bereinigung und Auswertung von Befragungs- und Beobachtungsdaten

WIR BIETEN:

- Neben einer inhaltlich attraktiven Tätigkeit erwartet Sie ein sehr gutes Arbeitsumfeld und ein sehr gutes Betriebsklima mit einem motivierten, interdisziplinär ausgerichteten und international vernetzten Team am Forschungsgebiet Techniksoziologie an der Sozialforschungsstelle Dortmund
- Vielfältige Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung.

ANFORDERUNGSPROFIL:

- Bachelor-Abschluss in den Sozialwissenschaften, der Soziologie oder vergleichbaren Fachrichtungen (z. B. Wirtschafts- oder Kommunikationswissenschaften)
- Grundkenntnisse im Umgang mit SPSS, MaxQDA und f4
- Sicherer Umgang mit gängigen Office-Anwendungen
- Interesse an Mobilitäts- und Nachhaltigkeitsthemen, Anreizsystemen und soziotechnischen Wandlungsprozessen

DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

- Kenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung (z. B. statistische Auswertungsverfahren und qualitative Methoden wie Interviewführung oder Beobachtung)
- Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Zeitliche Flexibilität

Dortmund, 04.02.2025

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen.

Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte unter Angabe der Referenznummer w16-25 bis zum 28.02.2025 mit Anschreiben und Lebenslauf bei der:

Technische Universität Dortmund
Fakultät Sozialwissenschaften | Sozialforschungsstelle
Frau Ellen Hilf, Evinger Platz 17, 44339 Dortmund

Für inhaltliche Rückfragen steht zur Verfügung:
Herr Kay Kohaupt-Cepera, Telefon: 0231 755-5869
E-Mail: kay.kohaupt@tu-dortmund.de